

**Medienmitteilung**

Lachen/Schwyz, 15. Juni 2026

**Spital Lachen und Spital Schwyz vertiefen Zusammenarbeit in der Brustmedizin****Gemeinsame Kompetenz für eine starke und wohnortsnahe Versorgung im Kanton Schwyz**

**Das Spital Lachen und das Spital Schwyz intensivieren ihre Zusammenarbeit in der Behandlung von Patientinnen mit Brusterkrankungen. Ziel der Kooperation ist es, die wohnortsnahe Versorgung im Kanton Schwyz zu erhalten, weiter zu stärken und gleichzeitig den Zugang zu spezialisierten medizinischen Leistungen sicherzustellen. Patientinnen profitieren künftig noch stärker von einer eng abgestimmten Betreuung, gemeinsamen Qualitätsstandards und der Expertise beider Spitäler.**

Die Zusammenarbeit umfasst die gesamte Behandlungskette – von der Abklärung und Diagnostik über operative Eingriffe und medikamentöse Therapien bis hin zur Nachsorge. Beide Spitäler bleiben dabei eigenständige Leistungserbringer und bringen ihre jeweiligen Stärken in die Kooperation ein.

**Bewährte Strukturen schaffen Mehrwert für die Region**

Das Spital Lachen ist Partner des Brustnetzwerks Zürich-Zug-Lachen und arbeitet dabei eng mit dem Brustzentrum des Stadtspitals Zürich Triemli sowie dem Zuger Kantonsspital zusammen. Die neue Zusammenarbeit ermöglicht es, diese etablierten Strukturen, Prozesse und Qualitätsstandards auch für Patientinnen des Spitals Schwyz nutzbar zu machen. Alle Fälle werden interdisziplinär im Tumorboard beurteilt und nach den gemeinsamen Standards des Netzwerks behandelt.

Heidi Zbinden, CEO der Spital Lachen AG, sagt: «Die neue Zusammenarbeit zeigt, wie moderne Gesundheitsversorgung heute funktioniert: durch partnerschaftliches Handeln, gemeinsame Qualitätsstandards und die Bündelung von Kompetenzen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Patientinnen im Kanton Schwyz eine qualitativ hochstehende Versorgung möglichst nahe an ihrem Wohnort anzubieten.»

**Spezialisierte Expertise für Patientinnen im Kanton Schwyz**

Eine zentrale Rolle in der Kooperation übernimmt die Frauenklinik des Spitals Lachen unter der Leitung von Dr. med. Deivis Strutas. Er verfügt über den Schwerpunkttitle Gynäkologische Senologie und zählt damit zu den wenigen ausgewiesenen Spezialisten für Brustkrankheiten im Kanton Schwyz.

«Patientinnen profitieren von einer Behandlung nach modernen, interdisziplinär abgestimmten Standards auf dem aktuellsten Stand der Medizin, erklärt Dr. med. Deivis Strutas, Chefarzt der Frauenklinik am Spital Lachen. «Die enge Zusammenarbeit ermöglicht es, medizinische Kompetenz zu bündeln und gleichzeitig eine persönliche



Betreuung nahe am Wohnort anzubieten. Gerade bei einer Brustkrebsdiagnose ist es wichtig, dass medizinische Qualität und menschliche Begleitung Hand in Hand gehen.»

Patientinnen aus dem inneren Kantonsteil werden weiterhin primär am Spital Schwyz betreut. Diagnostik, Beratung, Therapieplanung und Nachsorge erfolgen wohnortnah am Standort Schwyz. Operative Eingriffe werden neu durch die spezialisierten Brustchirurgen des Spitals Lachen auch am Spital Schwyz durchgeführt.

Auch das Spital Schwyz sieht in der Zusammenarbeit ein wichtiges Zeichen für die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Netzwerk: Dr. med. Yves van Roon, Chefarzt der Frauenklinik am Spital Schwyz, sagt: «Unsere Patientinnen profitieren von einer wohnortnahen Betreuung kombiniert mit spezialisierter Expertise. Das Spital Schwyz koordiniert wie bisher den gesamten Behandlungspfad und bleibt die zentrale Anlaufstelle für Patientinnen und Zuweisende aus dem inneren Kantonsteil. Gemeinsam schaffen wir ein Angebot, das höchste medizinische Qualität mit persönlicher Begleitung verbindet.»

Franziska Föllmi-Heusi, Direktorin Spital Schwyz, betont: «Mit dieser Zusammenarbeit zeigen wir einmal mehr, dass Versorgung im Netzwerk funktioniert. Unsere Patientinnen profitieren von kurzen Wegen, einer engen Begleitung und dem Zugang zu einer breiten fachlichen Expertise. Gemeinsam schaffen wir ein Angebot, das Qualität, Nähe und Vertrauen verbindet.»

### **Gemeinsam für eine starke Brustmedizin**

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Umso wichtiger sind spezialisierte Strukturen, eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit und klar definierte Behandlungswege. Die Kooperation zwischen dem Spital Lachen und dem Spital Schwyz trägt dazu bei, die Versorgung im Kanton langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Neben der medizinischen Zusammenarbeit planen die beiden Spitäler künftig auch gemeinsame Informations- und Sensibilisierungsangebote für die Bevölkerung. Damit soll das Bewusstsein für Früherkennung, Diagnostik und moderne Behandlungsmöglichkeiten von Brustkrankungen weiter gestärkt werden.

\*\*\*\*\*

#### **Ihr Kontakt für Rückfragen:**

Martin Kaspar  
Leiter Marketing & Kommunikation  
Spital Lachen  
Tel. +41 55 451 30 17

Regina Stern  
Leiterin Marketing & Kommunikation  
Spital Schwyz  
Tel. +41 41 818 41 26

[martin.kaspar@spital-lachen.ch](mailto:martin.kaspar@spital-lachen.ch)

[regina.stern@spital-schwyz.ch](mailto:regina.stern@spital-schwyz.ch)

[www.spital-lachen.ch](http://www.spital-lachen.ch)

[www.spital-schwyz.ch](http://www.spital-schwyz.ch)

#### **Über das Spital Lachen**

Das Spital Lachen ist ein modernes Gesundheitszentrum am oberen Zürichsee und versorgt jährlich über 48'000 Patientinnen und Patienten ambulant und stationär. Als öffentliches Spital mit rund 850



Mitarbeitenden bietet es ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum auf hohem fachlichen Niveau – von der Grundversorgung bis zu spezialisierten Behandlungen, unter anderem in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, Frauenklinik, Anästhesie, Notfallmedizin und Radiologie. Mit über 500 Geburten pro Jahr zählt die Frauenklinik zu den bedeutendsten Geburtskliniken der Region. Die enge Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten sowie Partnerinstitutionen, der Fokus auf Interdisziplinarität und eine persönliche, empathische Betreuung zeichnen das Spital Lachen ebenso aus wie die konsequente Ausrichtung auf Qualität, Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung.

### **Über das Spital Schwyz**

Seit über 170 Jahren ist das Spital Schwyz ein fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung im Kanton Schwyz und ist für die erweiterte medizinische Grundversorgung von 85'000 Einwohnern verantwortlich. Als privat geführte Einrichtung stehen wir für Qualität, Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Mit einem engagierten Team von rund 800 Mitarbeitenden gewährleisten wir eine umfangreiche medizinische Versorgung in familiärer Atmosphäre. Als grösster Ausbildungsbetrieb im Kanton Schwyz und als wichtiger Arbeitgeber für eine Vielzahl unterschiedlicher Berufsgruppen aus Medizin, Technik und Ökonomie setzen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern für einen kompromislosen Qualitätsanspruch, Wohlergehen und eine hervorragende Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen ein. Jährlich versorgen wir über 7'000 stationäre Patient:innen, behandeln über 11'000 Menschen in unserer Notfallstation und führen über 38'000 ambulante Behandlungen und Sprechstunden durch.